

Artikel 2 Inkrafttreten

Die Änderung der Studienordnung gemäß Artikel 1 dieser Änderungsordnung tritt nach ihrer Bekanntmachung im Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität Jena zum 1. Oktober 2012 in Kraft.

Jena, den 20. Juni 2012

Prof. Dr. Klaus Dicke
Rektor der Friedrich-Schiller-Universität Jena

Erste Änderung der Studienordnung der Fakultät für Mathematik und Informatik für den Studiengang Mathematik mit dem Abschluss Bachelor of Science vom 20. Juni 2012

Gemäß § 3 Abs. 1 i.V. mit § 34 Abs. 3 Satz 1 Thüringer Hochschulgesetz (ThürHG) vom 21. Dezember 2006 (GVBl. S. 601), zuletzt geändert durch Art. 16 des Gesetzes vom 21. Dezember 2011 (GVBl. S. 531), erlässt die Friedrich-Schiller-Universität Jena folgende Änderung der Studienordnung vom 14. Juli 2010 (Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität, 7/2010, S. 261). Der Rat der Fakultät für Mathematik und Informatik hat die Änderung am 16. Mai 2012 beschlossen. Der Senat der Friedrich-Schiller-Universität Jena hat der Änderung am 19. Juni 2012 zugestimmt.

Der Rektor hat die Änderung am 20. Juni 2012 genehmigt.

Artikel 1 Änderung der Studienordnung

1. § 7 Abs. 5 a) erhält folgende Fassung:

„a) Ein Nebenfach muss gewählt werden. In diesem Nebenfach sind mindestens 15 LP zu erwerben. Als Nebenfach stehen zur Auswahl:

- Computational Neuroscience
- Informatik
- Linguistik mit Schwerpunkt Computerlinguistik/Sprachtechnologie
- Ökologie
- Philosophie
- Physik
- Psychologie
- Wirtschaftswissenschaften

Für jedes dieser Nebenfächer werden Nebenfach-Bestimmungen erlassen (s. Anhang 1). Darüber hinaus kann der Prüfungsausschuss bei Bedarf weitere Nebenfächer einrichten bzw. im Einzelfall zulassen. Das Nebenfach kann einmalig gewechselt werden. Dazu muss ein Antrag an den Prüfungsausschuss gestellt werden. Dem Antrag wird entsprochen, wenn keine Prüfung im Nebenfach endgültig nicht bestanden ist und das Studium in der Frist gemäß § 17 Abs. 3 der Prüfungsordnung abgeschlossen werden kann.“

2. § 10 Abs. 1 wird die Tabelle um folgende Angaben erweitert:

Modulcode	Zulassungsvoraussetzung
Angewandte Probleme von Algebra und Geometrie - 3 LP FMI-MA0448	Analysis 1 FMI-MA0201 Analysis 2 FMI-MA0202 Algebra/Geometrie 1 FMI-MA0301 Algebra/Geometrie 2 FMI-MA0302
Angewandte Probleme von Algebra und Geometrie - 6 LP FMI-MA0449	Analysis 1 FMI-MA0201 Analysis 2 FMI-MA0202 Algebra/Geometrie 1 FMI-MA0301 Algebra/Geometrie 2 FMI-MA0302
Fraktale Geometrie - 6 LP FMI-MA0442	Analysis 1 FMI-MA0201 Analysis 2 FMI-MA0202 Algebra/Geometrie 1 FMI-MA0301 Algebra/Geometrie 2 FMI-MA0302
Fraktale Geometrie - 9 LP FMI-MA0402	Analysis 1 FMI-MA0201 Analysis 2 FMI-MA0202 Algebra/Geometrie 1 FMI-MA0301 Algebra/Geometrie 2 FMI-MA0302
Polyedergeometrie FMI-MA0447	Analysis 1 FMI-MA0201 Algebra/Geometrie 1 FMI-MA0301
Seminar Optimierung – Bachelor FMI-MA0681	Lineare Optimierung FMI-MA0601 oder Einführung in die Diskrete Optimierung FMI-MA0642 oder Einführung in die nichtlineare Optimierung FMI-MA0643 oder Diskrete Optimierung FMI-MA0602 oder Nichtlineare Optimierung FMI- MA0603
Statistische Verfahren FMI-MA0741	Stochastik 1 FMI-MA0701
Signal- und systemtheoretische Analyse elektrophysiologischer Daten I	Grundlagen der Modellierung und Programmierung (Grundteil) FMI- IN0040
Bildgebende Verfahren und Systeme II	Bildgebende Verfahren und Systeme I MED-CNS001
Signal- und systemtheoretische Analyse elektrophysiologischer Daten II	Grundlagen der Modellierung und Programmierung (Grundteil) FMI- IN0040 Objektorientierte Programmierung FMI-IN0041
Spezialverfahren der medizinischen Bildverarbeitung	Bildgebende Verfahren und Systeme I MED-CNS009
Grundlagen der Modellierung neuronaler Systeme	Grundlagen der Neurophysiologie MED-CNS0009 Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie FMI- MA0007

3. Der Anhang 1 wird wie folgt geändert:

- a) Die Liste der zulässigen Nebenfächer wird um das neue Nebenfach „Computational Neuroscience“ mit folgenden Bestimmungen erweitert:

„Computational Neuroscience

Zu belegen sind Pflichtmodule im Umfang von 24 LP.

MED-CNS009 Grundlagen der Neurophysiologie	(4 LP)
MED-CNS018 Verfahren und Messtechniken der experimentellen Neurophysiologie	(2 LP)
MED-CNS001 Bildgebende Verfahren und Systeme I	(3 LP)
MED-CNS014 Signal- und systemtheoretische Analyse elektrophysiologischer Daten I	(4 LP)
MED-CNS002 Bildgebende Verfahren und Systeme II	(2 LP)
MED-CNS015 Signal- und systemtheoretische Analyse elektrophysiologischer Daten II	(3 LP)
MED-CNS016 Spezialverfahren der Bildverarbeitung	(3 LP)
MED-CNS008 Grundlagen der Modellierung neuronaler Systeme	(3 LP)“

b) Die Bestimmungen für das Nebenfach Informatik erhalten folgende Fassung:

„Informatik

Zu belegen sind Module aus dem Bachelor-Studiengang Informatik im Umfang von mindestens 15 LP. Dabei hat der Studierende selbst darauf zu achten, für die gewählten Module die nötigen Voraussetzungen zu erfüllen.

Dabei sind alle Module außer den folgenden zugelassen:

- Module zur Vermittlung von mathematischen Grundlagen
- Module, die der Studierende im Rahmen des Wahlpflicht-Bereiches Mathematik belegt.

Zwei kanonische Möglichkeiten für die Modulwahl – jeweils im Umfang von 24 LP - sind:

- | | |
|---|---------|
| (a) FMI-IN0040 Grundlagen der Modellierung und Programmierung | (9 LP) |
| FMI-IN0118 Objektorientierte und Deklarative Programmierung | (9 LP) |
| FMI-IN0047 Rechnerstrukturen | (6 LP) |
| (b) FMI-IN0001 Algorithmen und Datenstrukturen | (9 LP) |
| FMI-IN0005 Automaten und Berechenbarkeit | (9 LP) |
| FMI-IN0022 Grundlagen der technischen Informatik | (6 LP)“ |

4. Der Anhang 2 wird wie folgt geändert:

- a) Die Liste der wählbaren Wahlpflichtmodule in der Vertiefungsrichtung Algebra wird um folgende Wahlpflichtmodule erweitert.
- Algebraische Topologie (9 LP)
 - Angewandte Probleme von Algebra und Geometrie (6 LP)
- b) Die Liste der wählbaren Wahlpflichtmodule in der Vertiefungsrichtung Geometrie wird um folgende Wahlpflichtmodule erweitert:
- Algebraische Topologie (9 LP)
 - Angewandte Probleme von Algebra und Geometrie (3/6 LP)
 - Fraktale Geometrie (6/9 LP)
 - Polyedergeometrie (3 LP)
- c) Die Bestimmungen für die Vertiefungsrichtung Numerische Mathematik/Wissenschaftliches Rechnen erhalten folgende Fassung:

„Numerische Mathematik/Wissenschaftliches Rechnen

In dieser Vertiefungsrichtung ist eine Auswahl der Module:

- Approximationstheorie 1 (9 LP)
- Numerik Gewöhnlicher Differentialgleichungen 1 (6 LP)
- Numerik von Randwertproblemen (6/9 LP)
- Parallele Algorithmen für lineare Gleichungssysteme (9 LP)
- Weiterführende Techniken des Wissenschaftlichen Rechnens (6 LP)
- Wissenschaftliches Rechnen und Modellbildung (6 LP)
- Matrizen-Numerik (6/9 LP)

im geforderten Umfang von 15 LP zu treffen. Außerdem ist das Seminar Numerische Mathematik – Bachelor (3 LP) oder das Seminar Wissenschaftliches Rechnen – Bachelor (3 LP) zu belegen.“

Artikel 2 Inkrafttreten

Die Änderung der Studienordnung gemäß Artikel 1 dieser Änderungsordnung tritt nach ihrer Bekanntmachung im Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität Jena zum 1. Oktober 2012 in Kraft.

Jena, den 20. Juni 2012

Prof. Dr. Klaus Dicke
Rektor der Friedrich-Schiller-Universität Jena

Erste Änderung der Studienordnung der Fakultät für Mathematik und Informatik für den Studiengang Wirtschaftsmathematik mit dem Abschluss Bachelor of Science vom 20. Juni 2012

Gemäß § 3 Abs. 1 i.V. mit § 34 Abs. 3 Satz 1 Thüringer Hochschulgesetz (ThürHG) vom 21. Dezember 2006 (GVBl. S. 601), zuletzt geändert durch Art. 16 des Gesetzes vom 21. Dezember 2011 (GVBl. S. 531), erlässt die Friedrich-Schiller-Universität Jena folgende Änderung der Studienordnung vom 14. Juli 2010 (Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität, 7/2010, S. 288). Der Rat der Fakultät für Mathematik und Informatik hat die Änderung am 16. Mai 2012 beschlossen. Der Senat der Friedrich-Schiller-Universität Jena hat der Änderung am 19. Juni 2012 zugestimmt.

Der Rektor hat die Änderung am 20. Juni 2012 genehmigt.

Artikel 1 Änderung der Studienordnung

In § 10 Abs. 1 wird für das Seminar Optimierung FMI-MA0681 die Zulassungsvoraussetzung wie folgt geändert:

„Lineare Optimierung FMI-MA0601 oder
Einführung in die Diskrete Optimierung FMI-MA0642 oder
Einführung in die nichtlineare Optimierung FMI-MA0643 oder
Diskrete Optimierung FMI-MA0602 oder
Nichtlineare Optimierung FMI-MA0603“

Artikel 2 Inkrafttreten

Die Änderung der Studienordnung gemäß Artikel 1 dieser Änderungsordnung tritt nach ihrer Bekanntmachung im Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität Jena zum 1. Oktober 2012 in Kraft.

Jena, den 20. Juni 2012

Prof. Dr. Klaus Dicke
Rektor der Friedrich-Schiller-Universität Jena